

641177-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Entsorgung von unbehandelten Abfällen aus der Landeshauptstadt Dresden

OJ S 207/2024 23/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtreinigung Dresden GmbH

E-Mail: vergabestelle@srdresden.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von unbehandelten Abfällen aus der Landeshauptstadt Dresden

Beschreibung: Entsorgung von unbehandelten Abfällen aus der Landeshauptstadt Dresden

Kennung des Verfahrens: 01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be

Interne Kennung: 202409_05

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: - Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 oder 124 GWB; - Überschreitung der vom Auftraggeber festgelegten Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t für Transport und Behandlung/Verwertung der Abfälle, ohne BEHG und Mehrwertsteuer

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mengenpaket von 12.500 t/a

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die Übernahme, den Transport und die Behandlung/ Verwertung der im Gebiet der Landeshaupt Dresden anfallenden unbehandelten Abfälle (überwiegend Abfälle aus der öffentlichen Sammlung, u.a. Restabfälle, Papierkorbabfälle, Abfälle aus der Wertstoffcontainerstandplatzreinigung und aus illegalen Ablagerungen) einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung /Verwertung anfallenden Outputfraktionen. Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer an der Umladestation in Dresden zur Abholung bereitgestellt und sind dort von diesem abzuholen/zu übernehmen. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt in 6 Mengenlosen (Mengenpaketen) à 12.500 t/a (insgesamt 75.000 t/a). Angebote können für maximal zwei Mengenpakete abgegeben werden. Der Zuschlag auf ein Angebot wird nur dann erteilt, wenn der kumulierte Angebotspreis gemäß Eintragung im Anhang 1 zum Angebotsformular (bestehend aus dem Transportentgelt und dem Behandlungs-/Verwertungsentgelt ohne BEHG) die Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t (netto, ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreitet.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen (auftragsgegenständlichen) Entsorgungsanlage(n) (sog. R1-Wert).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall i.H.v. mind. 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht, - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: a) Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenz(en) aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe für die Behandlung /Verwertung von gemischten Siedlungsabfällen (200301) für mindestens 1/3 der angebotenen Menge. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: - Befördern von Abfällen*, - Verwerten und/oder Behandeln und/oder Beseitigen

von Abfällen* für die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Sofern das Unternehmen für die Transporte nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. Sofern der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag (dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften) vor. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. c) Eigenerklärung über die technische Ausstattung, Verfügbarkeit und die Einhaltung der Emissionswerte. *Die Zertifizierung muss mindestens die folgenden Abfallschlüssel umfassen: 200203, 200301, 200302, 200303 und 200307. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenz(en), mindestens mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Anlagenstandortes, des Leistungszeitraums, des Leistungsgegenstands/-umfangs sowie der behandelten Menge, - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag - der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2021 bis 2023.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten (Preis und Preisanpassung): 80 % Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung: 20 %

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die Angebote erteilt, die - über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet - für die ausgeschriebene Gesamtmenge (75.000 t/a) am wirtschaftlichsten sind. Neben den Kosten (Preis und Preisanpassung) (80 %) wird hierbei auch die Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung (20 %) bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtreinigung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Mengenpaket von 12.500 t/a

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die Übernahme, den Transport und die Behandlung/ Verwertung der im Gebiet der Landeshaupt Dresden anfallenden unbehandelten Abfälle (überwiegend Abfälle aus der öffentlichen Sammlung, u.a. Restabfälle, Papierkorbabfälle, Abfälle aus der Wertstoffcontainerstandplatzreinigung und aus illegalen Ablagerungen) einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung /Verwertung anfallenden Outputfraktionen. Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer an der Umladestation in Dresden zur Abholung bereitgestellt und sind dort von diesem abzuholen/zu übernehmen. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt in 6 Mengenlosen (Mengenpaketen) à 12.500 t/a (insgesamt 75.000 t/a). Angebote können für maximal zwei Mengenpakete abgegeben werden. Der Zuschlag auf ein Angebot wird nur dann erteilt, wenn der kumulierte Angebotspreis gemäß Eintragung im Anhang 1 zum Angebotsformular (bestehend aus dem Transportentgelt und dem Behandlungs-/Verwertungsentgelt ohne BEHG) die Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t (netto, ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreitet.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen (auftragsgegenständlichen) Entsorgungsanlage(n) (sog. R1-Wert).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die

Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall i.H.v. mind. 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht, - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: a) Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenz(en) aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe für die Behandlung /Verwertung von gemischten Siedlungsabfällen (200301) für mindestens 1/3 der angebotenen Menge. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: - Befördern von Abfällen*, - Verwerten und/oder Behandeln und/oder Beseitigen von Abfällen* für die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Sofern das Unternehmen für die Transporte nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. Sofern der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag (dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften) vor. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. c) Eigenerklärung über die technische Ausstattung, Verfügbarkeit und die Einhaltung der Emissionswerte. *Die Zertifizierung muss mindestens die folgenden Abfallschlüssel umfassen: 200203, 200301, 200302, 200303 und 200307. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenz(en), mindestens mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Anlagenstandortes, des Leistungszeitraums, des Leistungsgegenstands/-umfangs sowie der behandelten Menge, - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag - der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2021 bis 2023.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten (Preis und Preisanpassung): 80 % Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung: 20 %

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die Angebote erteilt, die - über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet - für die ausgeschriebene Gesamtmenge (75.000 t/a) am wirtschaftlichsten sind. Neben den Kosten (Preis und Preisanpassung) (80 %) wird hierbei auch die Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung (20 %) bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtreinigung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Mengenpaket von 12.500 t/a

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die Übernahme, den Transport und die Behandlung/ Verwertung der im Gebiet der Landeshaupt Dresden anfallenden unbehandelten Abfälle (überwiegend Abfälle aus der öffentlichen Sammlung, u.a. Restabfälle, Papierkorbabfälle, Abfälle aus der Wertstoffcontainerstandplatzreinigung und aus illegalen Ablagerungen) einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung /Verwertung anfallenden Outputfraktionen. Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer an der Umladestation in Dresden zur Abholung bereitgestellt und sind dort von diesem abzuholen/zu übernehmen. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt in 6 Mengenlosen (Mengenpaketen) à 12.500 t/a (insgesamt 75.000 t/a). Angebote können für maximal zwei Mengenpakete abgegeben werden. Der Zuschlag auf ein Angebot wird nur dann erteilt, wenn der kumulierte Angebotspreis gemäß Eintragung im Anhang 1 zum Angebotsformular (bestehend aus dem Transportentgelt und dem Behandlungs-/Verwertungsentgelt ohne BEHG) die Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t (netto, ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreitet.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen (auftragsgegenständlichen) Entsorgungsanlage(n) (sog. R1-Wert).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis

seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen.

2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall i.H.v. mind. 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden.

2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht, - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: a) Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenz(en) aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe für die Behandlung /Verwertung von gemischten Siedlungsabfällen (200301) für mindestens 1/3 der angebotenen Menge. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: - Befördern von Abfällen*, - Verwerten und/oder Behandeln und/oder Beseitigen von Abfällen* für die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Sofern das Unternehmen für die Transporte nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. Sofern der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag (dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften) vor. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. c) Eigenerklärung über die technische Ausstattung, Verfügbarkeit und die Einhaltung der Emissionswerte. *Die Zertifizierung muss mindestens die folgenden Abfallschlüssel umfassen: 200203, 200301, 200302, 200303 und 200307.

2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer

gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenz(en), mindestens mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Anlagenstandortes, des Leistungszeitraums, des Leistungsgegenstands/-umfangs sowie der behandelten Menge, - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag - der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2021 bis 2023.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten (Preis und Preisanpassung): 80 % Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung: 20 %

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die Angebote erteilt, die - über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet - für die ausgeschriebene Gesamtmenge (75.000 t/a) am wirtschaftlichsten sind. Neben den Kosten (Preis und Preisanpassung) (80 %) wird hierbei auch die Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung (20 %) bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtreinigung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Mengenpaket von 12.500 t/a

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die Übernahme, den Transport und die Behandlung/ Verwertung der im Gebiet der Landeshaupt Dresden anfallenden unbehandelten Abfälle (überwiegend Abfälle aus der öffentlichen Sammlung, u.a. Restabfälle, Papierkorbabfälle, Abfälle aus der Wertstoffcontainerstandplatzreinigung und aus illegalen Ablagerungen) einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung /Verwertung anfallenden Outputfraktionen. Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer an der Umladestation in Dresden zur Abholung bereitgestellt und sind dort von diesem abzuholen/zu übernehmen. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt in 6 Mengenlosen (Mengenpaketen) à 12.500 t/a (insgesamt 75.000 t/a). Angebote können für maximal zwei Mengenpakete abgegeben werden. Der Zuschlag auf ein Angebot wird nur dann erteilt, wenn der kumulierte Angebotspreis gemäß Eintragung im Anhang 1 zum Angebotsformular (bestehend aus dem Transportentgelt und dem Behandlungs-/Verwertungsentgelt ohne BEHG) die Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t (netto, ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreitet.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen (auftragsgegenständlichen) Entsorgungsanlage(n) (sog. R1-Wert).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall i.H.v. mind. 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht, - die Bilanz sowie Gewinn-

und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: a) Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenz(en) aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe für die Behandlung /Verwertung von gemischten Siedlungsabfällen (200301) für mindestens 1/3 der angebotenen Menge. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: - Befördern von Abfällen*, - Verwerten und/oder Behandeln und/oder Beseitigen von Abfällen* für die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Sofern das Unternehmen für die Transporte nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. Sofern der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag (dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften) vor. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. c) Eigenerklärung über die technische Ausstattung, Verfügbarkeit und die Einhaltung der Emissionswerte. *Die Zertifizierung muss mindestens die folgenden Abfallschlüssel umfassen: 200203, 200301, 200302, 200303 und 200307. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenz(en), mindestens mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Anlagenstandortes, des Leistungszeitraums, des Leistungsgegenstands/-umfangs sowie der behandelten Menge, - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag - der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2021 bis 2023.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten (Preis und Preisanpassung): 80 % Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung: 20 %

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die Angebote erteilt, die - über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet - für die ausgeschriebene Gesamtmenge (75.000 t/a) am wirtschaftlichsten sind. Neben den Kosten (Preis und Preisanpassung) (80 %) wird hierbei auch die Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung (20 %) bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtreinigung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Mengenpaket von 12.500 t/a

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die Übernahme, den Transport und die Behandlung/ Verwertung der im Gebiet der Landeshaupt Dresden anfallenden unbehandelten Abfälle (überwiegend Abfälle aus der öffentlichen Sammlung, u.a. Restabfälle, Papierkorbabfälle, Abfälle aus der Wertstoffcontainerstandplatzreinigung und aus illegalen Ablagerungen) einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung /Verwertung anfallenden Outputfraktionen. Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer an der Umladestation in Dresden zur Abholung bereitgestellt und sind dort von diesem abzuholen/zu übernehmen. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt in 6 Mengenlosen (Mengenpaketen) à 12.500 t/a (insgesamt 75.000 t/a). Angebote können für maximal zwei Mengenpakete abgegeben werden. Der Zuschlag auf ein Angebot wird nur dann erteilt, wenn der kumulierte Angebotspreis gemäß Eintragung im Anhang 1 zum

Angebotsformular (bestehend aus dem Transportentgelt und dem Behandlungs-/Verwertungsentgelt ohne BEHG) die Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t (netto, ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreitet.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen (auftragsgegenständlichen) Entsorgungsanlage(n) (sog. R1-Wert).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall i.H.v. mind. 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht, - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: a) Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenz(en) aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe für die Behandlung /Verwertung von gemischten Siedlungsabfällen (200301) für mindestens 1/3 der angebotenen Menge. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: - Befördern von Abfällen*, - Verwerten und/oder Behandeln und/oder Beseitigen von Abfällen* für die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Sofern das Unternehmen für die Transporte nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. Sofern der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag (dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften) vor. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. c) Eigenerklärung über die technische Ausstattung, Verfügbarkeit und die Einhaltung der Emissionswerte. *Die Zertifizierung muss mindestens die folgenden Abfallschlüssel umfassen: 200203, 200301, 200302, 200303 und 200307. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenz(en), mindestens mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Anlagenstandortes, des Leistungszeitraums, des Leistungsgegenstands/-umfangs sowie der behandelten Menge, - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag - der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2021 bis 2023.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten (Preis und Preisanpassung): 80 % Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung: 20 %

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die Angebote erteilt, die - über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet - für die ausgeschriebene Gesamtmenge (75.000 t/a) am wirtschaftlichsten sind. Neben den Kosten (Preis und Preisanpassung) (80 %) wird hierbei auch die Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung (20 %) bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtreinigung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Mengenpaket von 12.500 t/a

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die Übernahme, den Transport und die Behandlung/ Verwertung der im Gebiet der Landeshaupt Dresden anfallenden unbehandelten Abfälle (überwiegend Abfälle aus der öffentlichen Sammlung, u.a. Restabfälle, Papierkorbabfälle, Abfälle aus der Wertstoffcontainerstandplatzreinigung und aus illegalen Ablagerungen) einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung /Verwertung anfallenden Outputfraktionen. Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer an der Umladestation in Dresden zur Abholung bereitgestellt und sind dort von diesem abzuholen/zu übernehmen. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt in 6 Mengenlosen (Mengenpaketen) à 12.500 t/a (insgesamt 75.000 t/a). Angebote können für maximal zwei Mengenpakete abgegeben werden. Der Zuschlag auf ein Angebot wird nur dann erteilt, wenn der kumulierte Angebotspreis gemäß Eintragung im Anhang 1 zum Angebotsformular (bestehend aus dem Transportentgelt und dem Behandlungs-/Verwertungsentgelt ohne BEHG) die Preisobergrenze i.H.v. 121,90 €/t (netto, ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreitet.

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513100 Hausmüllbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hammerweg 23

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01127

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen (auftragsgegenständlichen) Entsorgungsanlage(n) (sog. R1-Wert).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbebeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall i.H.v. mind. 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht, - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: a) Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenz(en) aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe für die Behandlung /Verwertung von gemischten Siedlungsabfällen (200301) für mindestens 1/3 der angebotenen Menge. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: - Befördern von Abfällen*, - Verwerten und/oder Behandeln und/oder Beseitigen von Abfällen* für die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Sofern das Unternehmen für die Transporte nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor.

Sofern der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag (dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften) vor. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis zum Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. c) Eigenerklärung über die technische Ausstattung, Verfügbarkeit und die Einhaltung der Emissionswerte. *Die Zertifizierung muss mindestens die folgenden Abfallschlüssel umfassen: 200203, 200301, 200302, 200303 und 200307. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenz(en), mindestens mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Anlagenstandortes, des Leistungszeitraums, des Leistungsgegenstands/-umfangs sowie der behandelten Menge, - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag - der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2021 bis 2023.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten (Preis und Preisanpassung): 80 % Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung: 20 %

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die Angebote erteilt, die - über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet - für die ausgeschriebene Gesamtmenge (75.000 t/a) am wirtschaftlichsten sind. Neben den Kosten (Preis und Preisanpassung) (80 %) wird hierbei auch die Energieeffizienz der Abfallbehandlung/-verwertung (20 %) bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920e89-1422-469f-baf0-b9475b21e3be/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtreinigung Dresden GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtreinigung Dresden GmbH

Registrierungsnummer: DE140132554

Postanschrift: Pfotenhauerstrasse 46

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01307

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle SRD GmbH

E-Mail: vergabestelle@srdresden.de

Telefon: +493514455259

Fax: +49351445529259

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +493419773800
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 01920e90-2a51-48bc-9431-99b1459b13d7-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung: Die Abfallschlüsselnummer 200306 Unterziffer 5.1.9 Eignungskriterien wird gestrichen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Abschnittskennung: LOT-0002
Abschnittskennung: LOT-0003
Abschnittskennung: LOT-0004
Abschnittskennung: LOT-0005
Abschnittskennung: LOT-0006

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0192b43c-444d-4e66-8d29-3087acb3e96a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2024 14:49:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641177-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 207/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/10/2024